



GLIEDERUNG

I DIE SITUATION

- Klimawandel, Kapitalismus, Braunkohle

II DER WIDERSTAND

- Ende Gelände was bisher geschah
- Ende Gelände 2017

III MITMACHEN
IV FRAGEN



KLIMAWANDEL

- Freiwillige COP21 Verpflichtungen: 3 4°C Erwärmung
- Nicht umkehrbare Kipppunkte
- IPCC Warnung:
 - Konflikte um Wasser und Ressourcen
 - Extremwetterereignisse
 - verschärfte Ungleichheit
- → Klimawandel schon längst soziales Problem



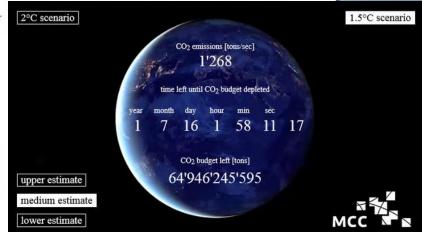
KAPITALISMUS

- Profit anstatt Bedürfnisse
- Basiert auf Ungleichheit, Ausbeutung & fossilen Energien
- 330.000 Stromabklemmungen 2016 in Deutschland
- Systembedingter Wachstumszwang
- Grüner Kapitalismus nicht ausreichend
 - → Planet mit begrenzten Ressourcen: kein unbegrenztes Wachstum



https://www.mcc-berlin.net/fileadmin/data/clock/carbon_clock.htm





maximal verbleibendes CO₂-Budget der Menschheit

bis 2050 um das 2°C Klima-Ziel einzuhalten

Quelle: Carbon Tracker Initiative 2013 / PIK Potsdam Institut für Klimafolgenforschung

irafik: Felix Müller (www.zukunft-selbermachen.de) Licence CC-BY-SA-A-D



KOHLE

Wichtigste Förderländer im Vergleich, Produktion in Millionen Tonnen, 2013

Indien

Serbien

40

Tschechien

41

Griechenland

54

58

Türkei

Australien

63

Indonesien 65

Polen 66

70

Russland 73

Deutschland China

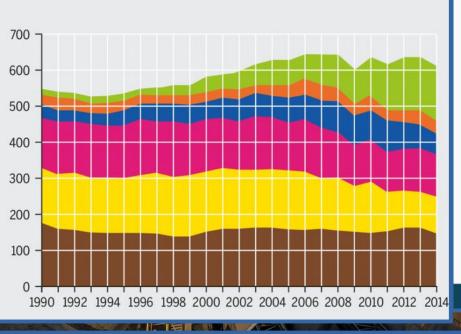
147

183



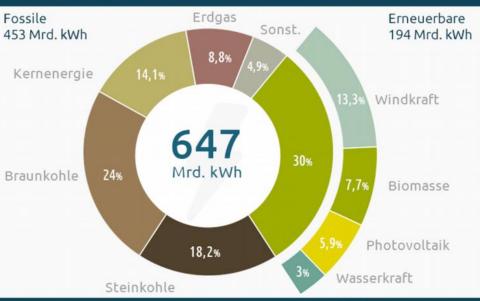
ALTE KRÄFTE GEGEN NEUE LEISTUNG

Entwicklung der Stromerzeugung in Deutschland, in Milliarden Kilowattstunden



DER STROMMIX IN DEUTSCHLAND 2015

Anteil der Energieträger an der Bruttostromerzeugung, Erneuerbare 30%



Daten: BDEW Prognose für 2015

Stand: 21.12.15

@(i) =) STROM-REPORT.DE

erneuerbare Energien

Braunkohle

Atom

Steinkohle

Erdgas

Sonstige

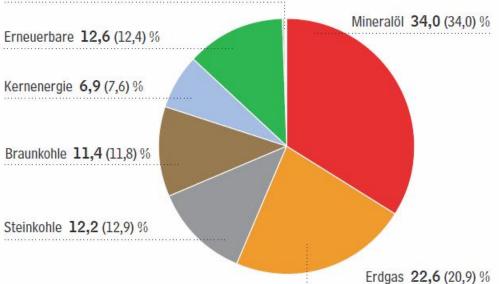


Energiemix bleibt ausgewogen

Struktur des Primärenergieverbrauchs in Deutschland 2016 gesamt 13.383 PJ oder 456,7 Mio. t SKE Anteile in Prozent (Vorjahr in Klammern)

> AGEB AG Energiebilanzen e.V.

Sonstige einschließlich Stromaustauschsaldo **0,4** (0,4) %







BRAUNKOHLE IN DEUTSCHLAND



Braunkohleabbaugebiete in Deutschland Geologische Vorräte: Rheinisches Revier 55 Mrd. Tonnen Lausitzer Revier 13 Mrd. Tonnen Mitteldeutsches Revier 10 Mrd. Tonnen



"KLIMAKILLER" BRAUNKOHLE

- Niedrigster Wirkungsgrad
- Höchste CO₂-Emissionen je kWh-Strom
- Gesundheitsschäden durch:
 - Feinstaub
 - Quecksilber
 - Uran
- Landschaftszerstörungen
- Zwangsumsiedlungen (300 Orte, 110.000 Menschen)





DER WIDERSTAND

RHEINLAND

- Klimacamps seit 2010
 (mit Kohlezugblockaden, seit 2014 Baggerblockaden, 2016 Aktionslabor)
- Menschenkette 2015
- Waldbesetzung Hambacher Forst

LAUSITZ

- Lausitzcamp seit 2011 und Menschenkette 2014
- Verschiedene Bürgerinitiativen
- Lautonomia 2016



DER WIDERSTAND

- KLIMACAMP IM RHEINLAND
 - ca. 1.600 Menschen aus 50 verschiedenen Ländern
 - Klimacamp & Degrowth Summer School
 - Über 50 Workshops zu Ökologie, Kapitalismus, Aktivismus, etc.
 - Alternative Lebensweisen & Vernetzung
- ENDE GELÄNDE
 - Größte Aktion des zivilen Ungehorsams der Klimabewegung: 1.500 Menschen!
 - Für viele die erste Aktion überhaupt: Die Klimabewegung wächst!



DER WIDERSTAND

- Lausitzcamp: 4000 Menschen, davon 1500
 Internationals
- Kohleinfrastruktur wird blockiert: Bagger, Verladestationen, Schienen, Kraftwerk
- KW Schwarze Pumpe muss runtergefahren werden
- >48 Stunden Blockade
- Innerhalb globaler Aktionswoche Breakfree 2016







UNTERSCHIEDLICHE AKTIONSLEVEL









UNTERSCHIEDLICHE AKTIONSLEVEL





WIR LASSEN UNS NICHT AUFHALTEN





WIR LASSEN UNS NICHT AUFHALTEN HIER BILD





EIN LEGITIMER REGELÜBERTRITT





RECHTLICHES

• EG 2015

- Vorwurf Hausfriedensbruch (Antragsdelikt)
- Bisher noch keine Verurteilung
- Zivilrechtlich: Unterlassungserklärungen (s.u.)

• EG 2016

- Liberale Auslegung der Staatsanwaltschaft
- Betreten Grube und Schienen: keine Straftat

GENERELL

- Potentiell andere einzelne Vorwürfe möglich



IM AUGUST EINE LANGE BLOCKADE





IM AUGUST EINE LANGE BLOCKADE

- Kraftwerke durch Blockaden von der Kohlezufuhr abschneiden
- Während Klimacamps
- 24. 29.8. Aktionszeitraum
- Teil der Aktionstage
- Wir schaffen ein Klima der Gerechtigkeit
- Redlines als verbindendes Element der verschiedenen Aktionen





IM NOVEMBER PARALLEL ZU DEN KLIMAVERHANDLUNGEN IN BONN





IM NOVEMBER PARALLEL ZU DEN KLIMAVERHANDLUNGEN IN BONN

- COP23 von Fidschi in Bonn ausgetragen
- 60 km neben der größten CO, Schleuder Europas
- Aktionszeitraum: 3. 5.11.



AKTIONSKONSENS

- Offen angekündigte Massenblockade
- Wir werden uns ruhig und besonnen verhalten, von uns wird keine Eskalation ausgehen, wir gefährden keine Menschen
- Wir werden mit unseren Körpern blockieren und besetzen, wir werden dabei keine Infrastruktur zerstören oder beschädigen
- Wir sind solidarisch mit allen, die Widerstand gegen die Klimazerstörung durch Kohlekraftwerke und gegen die sozialen und ökologischen Folgen fossiler Energieversorgung leisten
- Wir sind Teil der globalen Bewegung für Klimagerechtigkeit:
 Teilnehmende aus >12 Ländern im vergangenen Jahr



ENDE GELANDE — WIE MITMACHEN?

- AGs
- Bundestreffen
- Ortsgruppen + deine!?
- Eigene Veranstaltungen!
- Ins Rheinland kommen (August & November)
- Antirepressionsarbeit
- Beim Camp (Auf- und Abbau) helfen
- Spenden





ENDE GELÄNDE – REPRODUKTIVE UMVERTEILUNG





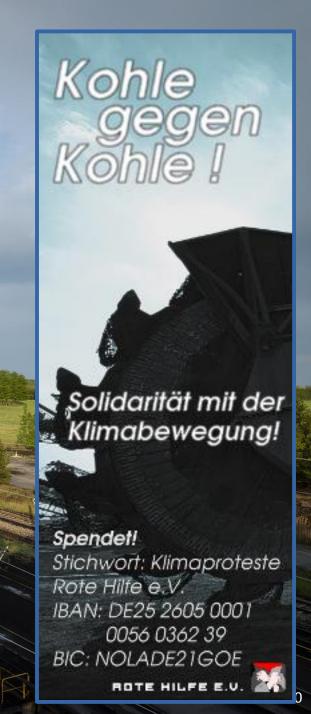


ANTIREPRESSION

KOHLE UNTEN LASSEN STATT PROTEST UNTERLASSEN

- Antirepressionskampagne
- RWE versucht durch
 Unterlassungserklärungen
 Protest zu verhindern
- keine*r wird allein gelassen







- 24.-29.8. im Rheinland im Rahmen der Aktionstage im Rheinland ("Flächenkonzept")
- 3.-5. November: während der UN-Klimaverhandlung



- Wichtig zur Sicherheit: nicht rauchen wenn Kohlestaub in der Nähe
- Bereitet euch vor:
 - Aktionstrainings
 - Bezugsgruppen, Sani-, Legal-Workshops etc.
 - alte Schlafsäcke sammeln und mitnehmen, Übernachtungen sind eingeplant
 - Brotdose am Start?
 - Fahrräder mitnehmen



WIE GEHT'S WEITER IN DER LAUSITZ?

- Fahrradtour für den Kohleausstieg und eine sozial-ökologische Zukunft
- 21.-28.5.2017

 in Brandenburg,
 Sachsen und Teilen
 Polens
 - → Save the date
- Besucht die Homepage: www.lausitzcamp.de





WEITERE TERMINE 2017

- Fahrradtour in der Lausitz: 21. 28. Mai
- Klimacamp Österreich: 24. 28. Mai
- Tschechisches Klimacamp: 21. 25. Juni
- Hafenaktion Amsterdam: 24. Juni
- Klimaaktionen bei G20 in HH: 7. Juli
- Klimacamp im Rheinland & Degrowth Summerschool: 18. - 29.8.



WEITERE INFOS

- www.ende-gelaende.org/
 - In den Newsletter eintragen!
- www.klimacamp-im-rheinland.de/
- www.degrowth.de/de/sommerschule-2017/
- www.hambacherforst.blogsport.de/
- http://systemchange-not-climatechange.at/klimacamp/
- http://limityjsmemy.cz/klimakemp-2017/
- https://untenlassen.org/









Ende Gelände 24.-29. August im Rheinischen Braunkohlerevier (bei Köln)

Spenden:

Ende Gelände

IBAN: DE48 4306 0967 1120 8464 00

BIC: GENODEM1GLS

